

MFT¹ als Erste Hilfe

Unsere Seminarteilnehmerin Katharina² berichtete uns folgendes Erlebnis:

Kurz nach ihrem MFT-Seminar war sie wandern und wurde von einer Biene gestochen. Sie wusste bislang nichts von einer Bienengiftallergie, aber bekam ähnliche Symptome: Ihr Hals wurde eng, weil eine Schwellung entstand. Katharina geriet in Panik, denn diese Reaktion beängstigte sie sehr. Sie hatte schon gehört, dass man in diesem Fall etwas spritzen sollte, aber mitten im Wald waren kein Medikament und auch kein Arzt Mittel verfügbar. Glücklicherweise fiel ihr die kurz davor erlernte Mentalfeld-Technik ein. Im Kurs war erwähnt worden, dass man bei jedem unangenehmen Zustand MFT anwenden kann, bis ärztliche Hilfe da ist.

Da sie keine andere Möglichkeit sah, begann sie, sich zu beklopfen und konzentrierte sich dabei auf ihr Engegefühl im Hals. Schon nach drei Runden bemerkte sie eine Erleichterung. Das Panikgefühl war in ihrer subjektiven Einschätzung von 10, d.h. extreme Panik, auf 4 gesunken. Sie war wieder in der Lage, langsam weiter zu gehen, aber beklopfte trotzdem die Mentalfeldlinien an Kopf und Rumpf. Nach ca. 15 Minuten fühlte sie sich wieder ganz fit.

In den nächsten Tagen ließ sie einen Allergietest durchführen, der positiv war. Der Arzt riet ihr, in der Zukunft immer ein Allergie-Notfallset bei sich zu tragen, falls sie wieder von einer Biene gestochen würde.

Katharina jedenfalls war sehr dankbar dafür, dass sie die Mentalfeld-Technik rechtzeitig erlernt hatte. Seitdem setzt sie MFT häufig bei Alltagsproblemen ein, mit wachsendem Erfolg.³

¹ Mentalfeld-Technik nach Dr. Klinghardt®, eine Klopftechnik

² Name geändert

³ Dieses Fallbeispiel sagt in keinem Fall aus, dass MFT bei Allergien eine wirksame Methode ist. Es ist lediglich der Erfahrungsbericht einer Kursteilnehmerin.